



BM 1

Laufbahnentscheid

Übertritt in eine Berufsmaturitätsschule nach dem 9. Schuljahr Sek I

Dieses Formular ist **zusammen mit dem Formular „Personalien zur Mittelschulanmeldung“** (Formular 0) und dem **Anmeldeformular** (Formular A) der zuständigen Berufsmaturitätsschule einzureichen.

Name: _____ Vorname: _____
(nach Geburtschein, Rufnamen unterstreichen)

PLZ/Wohnort: _____ Telefon: _____

QUALIFIKATION

| | Sachkompetenz | | Arbeits- und Lernverhalten | |
|-------------|--------------------------|--------------------------|----------------------------|--------------------------|
| | Empfohlen | nicht empfohlen | Empfohlen | nicht empfohlen |
| Deutsch | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Französisch | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Mathematik | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| NMM | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

(Für die Qualifikation zum prüfungsfreien Übertritt in eine Berufsmaturitätsschule muss in mindestens sechs von acht Teilbereichen ein „empfohlen“ stehen.)

Formular C Ergänzungen zum Antrag des Klassenteams liegt bei: Ja Nein

ANTRAG DES KLASSENTEAMS

Empfehlung zum Übertritt an eine Berufsmaturitätsschule: Ja Nein

Datum _____ Für die Lehrerschaft, Unterschrift _____

Verantwortliche Ansprechperson: (z.B. Klassenlehrperson)

Name: _____ Telefon: _____

ENTSCHEID DER SCHULLEITUNG AUFGRUND DES ANTRAGS DES KLASSENTEAMS ÜBER DIE BEURTEILUNG

- wird in eine Berufsmaturitätsschule aufgenommen
 wird in eine Berufsmaturitätsschule **nicht** aufgenommen

Datum _____ Für die Schulleitung, Unterschrift _____

KENNTNISNAHME DER ELTERN

Der Aufnahmeentscheid einer Berufsmaturitätsschule aufgrund einer Prüfung oder eines Empfehlungsverfahrens berechtigt zum Unterrichtsbeginn in den folgenden 2 Jahren (gem. Art. 45, Absatz 2, BerDV vom 6. April 2006). Die Eltern und die Schülerin oder der Schüler haben vom Entscheid Kenntnis genommen und bitten um Weiterleitung der Anmeldeunterlagen an die zuständige Schule.

Datum _____ Unterschrift der Schülerin/des Schülers _____

Datum _____ Unterschrift der Eltern _____
(Gesetzliche Vertretung, bei noch nicht mündigen Schülerinnen und Schülern)

ANMELDUNG ZUR PRÜFUNG (falls nicht empfohlen)

- Die Eltern melden hiermit die Schülerin / den Schüler zur Prüfung an
 Die Eltern der Schülerin/des Schülers verzichten auf eine Anmeldung zur Prüfung

Datum _____ Unterschrift der Schülerin / des Schülers _____

Datum _____ Unterschrift der Eltern _____

Rechtsmittelbelehrung (nur für Laufbahnentscheide öffentlicher Schulen):

Gegen den Entscheid der Schulleitung kann innert 30 Tagen nach Abschluss des Qualifikationsverfahrens beim Schulinspektorat Beschwerde geführt werden. Die Anmeldung zur Prüfung wird aber auch im Beschwerdefall dringend empfohlen, da das Beschwerdeverfahren evtl. nicht vor dem Prüfungstermin abgeschlossen werden kann.

TERMINE:

- 1) Empfehlungsverfahren für **Sekundarschülerinnen und Sekundarschüler an öffentlichen und privaten Schulen:**
Dieses Formular ist bis **1. Dezember** der Schulleitung der Sekundarstufe I abzugeben.
- 2) **Anmeldung zur Prüfung bei einer Berufsmaturitätsschule:**
Das Formular ist bis **15. Februar** an eine Berufsmaturitätsschule zu senden (Adressen siehe unten).

HINWEISE ZUR PRÜFUNG:

Die Prüfungen werden gemäss den Bestimmungen von Art. 35 ff. der Direktionsverordnung vom 6. April 2006 über die Berufsbildung und die Berufsberatung (BerDV; BSG 435.111.1) durchgeführt. Es wird die Sachkompetenz im Fach Französisch mündlich und schriftlich, in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik schriftlich geprüft. Die Prüfungen finden von März bis April statt (vgl. Publikation Amtliches Schulblatt). Je Schule findet eine Aufnahmeprüfung in die BM 1 für alle Ausrichtungen statt. Die Fächer werden je BM-Ausrichtung unterschiedlich stark gewichtet. Die Aufgabenstellungen aller Schulen sind niveaugleich und die Korrekturvorgaben werden zwischen den Schulen abgestimmt. Für die BM Ausrichtung Gestaltung und Kunst ist in jedem Fall eine praktische Eignungsprüfung Zeichnen/Gestalten abzulegen. Die Einladung zur Prüfung mit dem Prüfungsplan erhalten die Eltern nach Eingang der Anmeldung von der zuständigen Berufsmaturitätsschule.

Der spätere Schulungsort für den Berufsmaturitätsunterricht richtet sich nach dem späteren Berufsschulort, es gilt das Lehrortsprinzip. Die Anmeldung ist der voraussichtlichen Berufsmaturitätsschule zuzusenden. Ist diese noch nicht bekannt, kann die Anmeldung der nächstgelegenen Berufsmaturitätsschule gesandt werden, welche die gewünschte Richtung anbietet:

Anmeldetermin: in der Regel 15. Februar.

ADRESSEN
BM integriert in Gewerblich-industrielle Berufsfachschulen
MP intégrées dans les écoles professionnelles artisanales et les écoles de métiers

| | |
|----------------------------|--|
| Bern | BMS der Gewerblich-industriellen Berufsschule Bern (GIBB) Lorrainestrasse 5, Postfach 250, 3000 Bern 22 / Tel. 031 335 94 94 / www.gibb.ch angebotene Ausrichtungen BM 1: Technik, Architektur, Life Sciences / Wirtschaft und Dienstleistungen Typ Dienstleistungen / Gestaltung und Kunst / Gesundheit und Soziales Variante Gesundheit Eignungstests: Gestaltung und Kunst |
| Thun | BMS des Berufsbildungszentrums IDM Thun (IDM Thun) Mönchstrasse 30 B, 3600 Thun / Tel. 033 227 33 44 / www.idm.ch angebotene Ausrichtungen BM 1: Technik, Architektur, Life Sciences |
| Langenthal | BMS der Berufsfachschule Langenthal bfsl Weststrasse 24, 4900 Langenthal / Tel. 062 916 82 70 / www.bfsl.ch angebotene Ausrichtungen BM 1: Technik, Architektur, Life Sciences / (Wirtschaft und Dienstleistungen Typ Wirtschaft) |
| Biel | BMS am Berufsbildungszentrum Biel (BBZ/CFP Biel-Bienne) Wasenstrasse 5, Postfach 4264, 2500 Biel 4 / Tel. 032 344 37 52 / www.bbz-biel.ch angebotene Ausrichtungen BM 1: Technik, Architektur, Life Sciences / Wirtschaft und Dienstleistungen Typ Dienstleistungen |
| St-Imier et Moutier | ceff INDUSTRIE Rue Baptiste-Savoye 26, 2610 St-Imier / Tel. 032 942 43 44 / www.ceff.ch angebotene Ausrichtungen BM 1 : Technik, Architektur, Life Sciences / Wirtschaft und Dienstleistungen Typ Dienstleistungen / Gesundheit und Soziales Variante Gesundheit |

Adressen BM integriert in Kaufmännische Berufsfachschulen s. Seite 3

| BM integriert in Kaufmännische Berufsfachschulen MP intégrées dans les écoles professionnelles commerciales | |
|--|--|
| Bern | BMS der Wirtschafts- und Kaderschule KV Bildung Bern (WKS Bern) Effingerstrasse 70, Postfach 6936, 3001 Bern / Tel. 031 380 30 42 / www.wksbern.ch angebotene Ausrichtungen BM 1: Wirtschaft und Dienstleistungen Typ Wirtschaft sowie Typ Dienstleistungen |
| | BMS der bwd, Käufmännischen Berufsfachschule Bern Papiermühlestrasse 65, 3014 Bern / Tel. 031 330 19 90 / www.bwdbern.ch angebotene Ausrichtungen BM 1: Wirtschaft und Dienstleistungen Typ Wirtschaft Eignungstests: Informatikmittelschule |
| Thun | BMS der Wirtschaftsschule Thun (WS Thun) Mönchstrasse 30 A, 3600 Thun / 033 225 26 27 / www.wst.ch angebotene Ausrichtungen BM 1: Wirtschaft und Dienstleistungen Typ Wirtschaft |
| Langenthal | BMS der Berufsfachschule Langenthal bfsl Weststrasse 24, 4900 Langenthal / Tel. 062 919 82 70 / www.bfsl.ch angebotene Ausrichtungen BM 1: Wirtschaft und Dienstleistungen Typ Wirtschaft / (Technik, Architektur, Life Sciences) |
| Biel | BMS der BFB – Bildung Formation Biel-Bienne Robert Walser Platz 9, Place Robert Walser 9 / Postfach 189, Case postale 189 / 2501 Biel-Bienne / Tel. 032 328 30 00 / www.bfb-bielbienne.ch angebotene Ausrichtungen BM 1: Wirtschaft und Dienstleistungen Typ Wirtschaft |
| Tramelan | ceff COMMERCE Chemin des Lovières 4, 2720 Tramelan / Tel. 032 942 62 00 / www.ceff.ch angebotene Ausrichtungen BM 1: Wirtschaft und Dienstleistungen Typ Wirtschaft |